

### Der heutige Lebensmittelmarkt.

Die Gemüseanlieferungen gestalten sich heute sehr günstig. Infolge der guten Marktbefriedigung und der anhaltenden Hitze ist auf den Grünwarenmärkten ein Preisdruck deutlich fühlbar. Der Preis für Weißkraut geht unter die 2 Kronen-Grenze zurück. Die grünen Bohnen werden vielfach schon mit K. 2.50, Pflerbohnen mit K. 1.— und Möhren mit K. 1.40 bis K. 1.60 pro Kilogramm abgesetzt, wenngleich auch die offiziellen Marktpreise noch etwas höher notieren. Der Preis für Einlegegurken wurde mit K. 7.— pro Kilogramm fixiert. Aus der Steiermark sind Kürbisfendungen eingelangt.

Auch der Obstmarkt bot heute ein erfreuliches Bild. Auf dem Naschmarkt allein waren angeboten: 20.960 Kilogramm Birnen, 15.520 Kilogramm Äpfel, 1370 Kilogramm Zwetschen und eine größere Partie Heidelbeeren. Der trockene Sommer ist dem Wachstum der Schwämme nicht besonders günstig.

In der Großmarkthalle standen heute den Käufern zur Verfügung: 3908 Kilogramm ausländisches, 890 Kilogramm inländisches Rindfleisch, Reste von gepökeltem amerikanischen Schweinefleisch und 82 Kilogramm Würste.

Der Fischmarkt liegt noch immer tot da. Die „Nordsee“ setzt in ihren Filialen den Abverkauf von Matjesheringen fort.

Auf dem Naschmarkt, in der Viktualienhalle sowie auf einzelnen größeren Bezirksmärkten wurden heute unter großen Anstellungen Eier zum Preise von K. 2.06 pro Stück detailliert.